

LIESMICH-DATEI
für
HEWLETT-PACKARD LASERJET 5L DRUCKERSOFTWARE

für

MICROSOFT WINDOWS 3.1 und 3.11
WINDOWS FÜR WORKGROUPS 3.1 und 3.11
WINDOWS 95:

HP LaserJet 5L Druckersoftware, Version: 5L.B
- HPPCL5G PCL-Druckertreiber G1.20
HP-Statusfenster 3.17
- Hostgestützter Druckertreiber 1.11
HP-Statusfenster 1.11

Systemmindestanforderungen für:

PCL-Treiber

- DOS 5.0
- 386 Prozessor oder besser
- 2MB RAM
- Speicherplatz - siehe Bildschirm "Angepaßte Installation" bezüglich Anforderungen

Hostgestützten Treiber

- DOS 5.0
- 486 Prozessor oder besser
- 8MB RAM
- HP LaserJet 5L mit bidirektionaler Kommunikation
- Speicherplatz - siehe Bildschirm "Angepaßte Installation" bezüglich Anforderungen
- Windows im erweiterten 386er Modus

Diese Liesmich-Datei enthält die folgenden Informationen:

- I. Warenzeichen-Informationen
- II. Einführung
 - Installationsübersicht
 - Zugriff auf Treibereinstellungen
 - Identifizieren des Treibers (PCL / Hostgestützt)
- III. Installationsanweisungen
 - Lokale Installation für Windows 3.1 und 3.11
 - Installation über das Drucker-Symbol der Windows-Systemsteuerung
 - Ressourcen zur Versionsangabe
 - Lokale Installation für Windows 95
 - Installation für Windows in Netzwerken
 - Netzwerkdrucker und das HP Statusfenster
 - Zurückspeichern vorheriger Druck-Manager-Dateien
- IV. Druckerfunktionen
 - Auswahl der Papierzufuhr

(Abschnitte V und VI betreffen nur den PCL-Treiber)

- V. Informationen zur Druckersoftware-Aktualisierung -
Was gibt's Neues? -
 - Eigenschaftsseite "Druckqualität"
 - Text/Grafik-Mischung (Präsentationsdruck)
 - Vornehmlich Textdruck
 - Allzweckdruck
 - 300-dpi-Druck
 - Erweiterte E/A
- VI. Tips für die PCL-Druckersoftware
 - Online-Hilfe
 - Bidirektionale Kommunikation
 - Fehlende Zeichen bei "Notizblock" und "Kartei" in Windows
 - Grafik, Speicherfehler und Druckleistung
 - Kompatibilität mit älteren HP LaserJet Druckermodellen
 - Bessere Druckleistung mit Corel Draw
 - Erweiterter Druckerspeicher
- VII. Funktionen des hostgestützten Treibers
 - Skalieren der Druckbildgröße
 - Helligkeit und Kontrast des Druckbildes
- VIII. Tips für die hostgestützte Druckersoftware
 - Die Verarbeitung in Windows-Anwendungen ist nach der Treiberinstallation langsamer
 - Entfernen des Treibers (Deinstallation)
 - Kompatibilität mit älteren HP LaserJet Druckermodellen
- IX. Wie Sie durch HP-Kundendienste zusätzliche Informationen erhalten können
- X. Software-Lizenz und Copyright-Informationen

*I. WARENZEICHEN-INFORMATIONEN

Intellifont ist ein eingetragenes Warenzeichen von AGFA Compugraphic, einem Geschäftsbereich der Miles Corporation
MS-DOS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
TrueType ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computers Inc.
PageMaker ist ein eingetragenes Warenzeichen der Aldus Corporation.
CorelDRAW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Corel Corporation.

*II. EINFÜHRUNG

Diese Ausgabe der Hewlett-Packard LaserJet 5L Druckersoftware unterstützt den HP LaserJet 5L Drucker. Die HP LaserJet 5L Druckersoftware besteht aus: dem HP LaserJet 5L Windows-Druckertreiber, dem HP Statusfenster, TrueType-Bildschirmschriften, Hilfedateien und einer Übersicht sowie dieser Liesmich-Informationsdatei.

* Installationsübersicht *

Das mit der HP LaserJet 5L Druckersoftware ausgelieferte Installationsprogramm installiert automatisch die verschiedenen Softwarekomponenten. Zu diesen Komponenten gehören:

Der HP 5L Druckertreiber (entweder PCL oder hostgestützt), das HP Statusfenster (entweder PCL oder hostgestützt), die Hilfedateien und die TrueType-Bildschirmschriften.

Welcher der beiden Treiber (nebst zugehörigen Komponenten) installiert wird, richtet sich nach der betreffenden Computer-Konfiguration und der von Ihnen auf dem Installationsbildschirm getroffenen Auswahl. Zu Anfang überprüft das Installationsprogramm, ob das Computersystem bestimmte Mindestanforderungen erfüllt, nämlich:

- DOS 5.0
- 486 Prozessor oder besser
- 8MB RAM
- HP LaserJet 5L mit bidirektionaler Kommunikation
- Plattenspeicher (genügend verfügbarer Speicherplatz)
- Windows im erweiterten 386er Modus

Falls diese Bedingungen gegeben sind, wird der hostgestützte Treiber (samt zugehöriger Software) installiert; werden eine oder mehrere Bedingungen nicht erfüllt, wird der PCL-Treiber (samt zugehöriger Software) installiert.

Bei der Installation können Sie auf dem Bildschirm des HP Installationsprogramms zwischen einer "typischen" oder einer "angepaßten" Installation wählen. Wenn Sie "Typisch" wählen, wählt das Installationsprogramm automatisch den entsprechenden Treiber (je nachdem, ob alle Mindestanforderungen erfüllt werden oder nicht) und installiert ihn, wie vorstehend beschrieben. Bei der Wahl von "Angepaßt" wird ein weiteres Dialogfeld eingeblendet, in dem Sie den betreffenden Treiber und die einzelnen zu installierenden Komponenten auswählen können. (In der unteren rechten Ecke dieses Bildschirms werden dann die jeweiligen Speicheranforderungen der verschiedenen Installationsoptionen angezeigt).

Den Installationsanweisungen im nachstehenden Installationsabschnitt können Sie entnehmen, wie der Treiber in drei möglichen Konfigurationen installiert werden kann: Lokal für Windows 3.1 und 3.11, lokal für Windows 95 und für Windows (Version 3.1, 3.11 oder Windows 95) in Netzwerken.

* Zugriff auf Treibereinstellungen *

Auf die Treibereinstellungen der HP LaserJet 5L Druckersoftware kann auf zwei verschiedene Weisen zugegriffen werden. Vom Programm-Manager in Windows aus können Sie das Systemsteuerungs-Symbol und dann das Drucker-Symbol auswählen. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche "Einrichten". Auf diese Weise können Sie auf die Druckertreiber-Eigenschaftsseiten zugreifen. Sie

können aber auch auf die Treibereinstellungen von einer Anwendung aus zugreifen, indem Sie "Druckereinrichtung" aus dem Pulldown-Menü "Datei" auswählen und dann auf die Schaltfläche "Einrichten" klicken. (das Verfahren kann je nach Anwendung unterschiedlich sein.)

* Identifizieren des Treibers *

Anhand der Anzahl der Eigenschaftsseiten auf dem Installationsbildschirm des Treibers können Sie erkennen, welcher Treiber installiert wird. Greifen Sie auf die Treibereinrichtung zu (über den Windows-Programm-Manager und dann die Systemsteuerung). Wenn Sie vier Eigenschaftsseiten vorfinden, nämlich "Papier", "Druckqualität", "Schriften" und "Geräte-Optionen" (und die Titelleiste "Einrichten: HP LaserJet 5L (PCL) Drucksystem auf..." lautet), ist der PCL-Treiber installiert. Sind aber drei Eigenschaftsseiten-Reiter zu sehen, nämlich "Papier", "Druckqualität" und "Tips" (und die Titelleiste "Einrichten: HP LaserJet 5L Drucksystem auf..." lautet), dann ist der hostgestützte Treiber installiert.

HINWEIS

Wenn Sie weitere Informationen über die Einstellungen auf den Eigenschaftsseiten der Druckereinrichtung oder über das HP Statusfenster erhalten wollen, wählen Sie HILFE.

*III. INSTALLATIONSANWEISUNGEN

* Lokale Installation für Windows 3.1 und 3.11 *

Bevor Sie die Installationssoftware ausführen, müssen Sie alle Anwendungen schließen (einschließlich des Microsoft Office Managers), das HP Statusfenster beenden (falls es aktiv ist) und alle Viren-Scanner oder speicherresidenten Programme deaktivieren. (Wenn Sie dann die HP LaserJet-Druckersoftware installiert haben, können Sie diese Programme wieder aktivieren).

1. Legen Sie Diskette 1 der HP LaserJet-Druckersoftware-Disketten in das entsprechende Diskettenlaufwerk ein.
2. Wählen Sie "Datei" aus der Menüleiste des Programm-Managers.
3. Wählen Sie "Ausführen" aus dem Dropdown-Menü "Datei".
4. Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen..." den entsprechenden Laufwerksbuchstaben (in der Regel A:\ oder B:\) und dann "SETUP" ein. Anschließend wählen Sie die Schaltfläche "OK".
Beispiel: Wenn sich die Diskette im Laufwerk A befindet, geben

Sie "A:\SETUP" ein und wählen dann "OK".

5. Befolgen Sie die Anweisungen im Installationsprogramm.

* Installation über das Drucker-Symbol in der Windows-Systemsteuerung *
(Nur für PCL-Treiber verfügbar)

Nur der PCL-Treiber der HP LaserJet 5L Druckersoftware kann über das Drucker-Symbol der Windows-Systemsteuerung installiert werden. Dies wird jedoch nicht empfohlen, da hierbei die anderen Bestandteile der Software nicht installiert werden. Wenn Sie vorher schon einmal eine Version der HP LaserJet 5L Druckersoftware installiert haben, wird sehr empfohlen, daß Sie A:\SETUP zum Installieren dieser neuen HP LaserJet-Druckersoftware verwenden. Dadurch lassen sich Inkompatibilitätskonflikte zwischen älteren Versionen und dieser Version des HP LaserJet-Druckersystems vermeiden.

* Ressourcen zur Versionsangabe *

Diese dem Druckertreiber und seinen "Dynamic Link"-Bibliotheken hinzugefügte Funktion beugt einem möglichen Kompatibilitätskonflikt zwischen Treiber- und Treiberressourcendateien bei der Installation von älteren Treibern vor. Zu einem solchen Konflikt kann es nur kommen, wenn der PCL-Treiber über die Windows-Systemsteuerung installiert wird. Wenn bei der Treiber-Installation eine mögliche Inkompatibilität entdeckt wird, erscheint ein Dialogfeld mit einer Warnung, und Sie werden gefragt, ob Sie die Dateien ersetzen wollen.

* Lokale Installation für Windows 95 *

Wenn aus dem Diskettenaufdruck hervorgeht, daß diese Drucker- software auch Windows 95 unterstützt, dann fordert die in Windows 95 eingebaute "Plug and Play"-Technologie die Drucker- Startdisketten an und startet automatisch das Installationsprogramm der Druckersoftware, wenn der Drucker angeschlossen ist. Das Installationsdienstprogramm informiert Windows über alle Änderungen, die zur Unterstützung dieses Treibers erforderlich sind. Die Installation für Windows 95 wird wie folgt ausgeführt:

1. Schalten Sie den PC mit Windows 95 aus
2. Schließen Sie den Drucker an den PC an, indem Sie die Anweisungen im HP LaserJet 5L Benutzerhandbuch befolgen. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Schalten Sie den PC mit Windows 95 wieder ein.
4. Wenn die Anzeigen in Windows 95 darauf hinweisen, daß neue Hardware ermittelt wurde, klicken Sie auf "Have Driver Disk" (Treiberdiskette einlesen).
5. Befolgen Sie die Anweisungen, die durch Windows 95 und das

Installationsprogramm der Druckersoftware gegeben werden.

Wenn Sie die Druckersoftware erneut installieren oder neue HP LaserJet 5L Druckersoftware auf einem PC mit Windows 95 installieren wollen, müssen Sie alle Anwendungen (einschließlich des Microsoft Office Managers) schließen, das HP Statusfenster beenden, sofern es aktiv ist, und alle Viren-Scanner oder speicherresidenten Programme deaktivieren. Nach der Installation des HP LaserJet 5L Druckertreibers können Sie diese Programme wieder aktivieren. (Bei dieser Installationsmethode wird nur der Treiber installiert und nicht das HP Statusfenster. Soll auch das HP Statusfenster installiert werden, müssen Sie die Installation wie vorstehend beschrieben unter Verwendung des Installationsprogramms durchführen).

1. Legen Sie Diskette 1 der HP LaserJet-Druckersoftware-Disketten in das entsprechende Diskettenlaufwerk ein.
2. Klicken Sie in der Aufgabenleiste von Microsoft Windows 95 auf "Start".
3. Wählen Sie "Einrichten" und anschließend "Drucker".
4. Doppelklicken Sie auf "Drucker hinzufügen".
5. Folgen Sie den vom "Add Printer Wizard" (Druckerinstallations-Zauberer) ausgegebenen Anweisungen.
6. Wenn der "Add Printer Wizard" (Druckerinstallations-Zauberer) Sie auffordert, den Hersteller und das Modell des Druckers auszuwählen, klicken Sie auf "Have Disk. . ." ("Diskette einlesen. . .").
7. Befolgen Sie alle weiteren Anweisungen, die vom "Add Printer Wizard" (Druckerinstallations-Zauberer) und dem Installationsprogramm der Druckersoftware ausgegeben werden.

* Installation für Windows in Netzwerken *

Dieses Installationsverfahren ist für Benutzer bestimmt, die eine Netzwerkkonfiguration von Windows 3.1 gemeinsam nutzen. Bevor Sie die Installationssoftware ausführen, müssen Sie alle Anwendungen (einschließlich des Microsoft Office Managers) schließen, das HP Statusfenster beenden, sofern es aktiv ist, und alle Viren-Scanner oder speicherresidenten Programme deaktivieren. (Nach der Installation der HP LaserJet-Druckersoftware können Sie diese Programme wieder aktivieren.)

Als ersten Schritt im Installationsverfahren sollte der Systemverwalter die Installationsmethode "Netzwerkverwalter" auswählen. Dieser Schritt braucht nur einmal durchgeführt zu werden und kopiert alle Dateien in das gemeinsam genutzte Windows-Verzeichnis im Netzwerk. Daraufhin muß jeder Client, der auf den Treiber zugreifen will, das Installationsprogramm der HP LaserJet-Druckersoftware ausführen

("Datei" - "Ausführen" - A:\SETUP) und eine der Installationsmethoden auswählen. Wenn Sie den Druckertreiber installieren, werden keine Dateien kopiert, sondern wird die WIN.INI-Datei des Benutzers aktualisiert, um Zugriff auf den Treiber zu gewähren. Wenn Sie die HP TrueType-Bildschirmschriften installieren, wird nur die WIN.INI-Datei des Benutzers aktualisiert. Wenn Sie das HP Statusfenster installieren, werden einige wenige Dateien in das gemeinsam genutzte Verzeichnis und das Benutzer-Verzeichnis kopiert. Die WIN.INI-Datei wird aktualisiert, und im Programm-Manager des Benutzers wird eine HP LaserJet 5L Programmgruppe erstellt. (Diskette 2 wird evtl. für die Client-Installationen nicht benötigt.)

* Netzwerkdrucker und das HP Statusfenster *

Wenn der Drucker nicht direkt an einen Parallelanschluß des Computers angeschlossen ist, findet keine bidirektionale Kommunikation statt. Ohne bidirektionale Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker ist das HP Statusfenster nicht betriebsfähig und braucht folglich nicht installiert zu werden. Wenn Sie das HP Statusfenster nicht installieren wollen, wählen Sie die Installationsmethode "Angepaßt" und heben die Auswahl der Option "Statusfenster" auf.

* Zurückspeichern vorheriger Druck-Manager-Dateien *

Wenn Druck-Manager-Dateien überschrieben werden, werden die bisherigen Dateien in Form der nachstehend aufgeführten Backup-Dateien gespeichert.

Originaldatei	Backup-Datei
-----	-----
printman.exe	printman.hpe
printman.hlp	printman.hph

*IV. DRUCKERFUNKTIONEN

* Auswahl der Papierzufuhr *

Bei diesem Drucker kann Papier an zwei Stellen eingegeben werden: über das Papierzufuhrfach und den Blatteinzugsschacht. Diese können bei der Druckertreibereinrichtung auf der Eigenschaftsseite "Papier" ausgewählt werden.

Papier wird normalerweise aus dem Papierzufuhrfach (dem Hauptfach) eingezogen. Wenn sich dort jedoch kein Papier mehr befindet, wartet der Drucker darauf, daß der Benutzer neues Papier einlegt. Befindet sich ein Blatt Papier im Blatteinzugsschacht, wird dieses zuerst eingezogen, da der Schacht Papierzufuhr-Priorität hat. Wenn manuelle

Papierzufuhr angefordert wird, wartet der Drucker darauf, daß Papier in den Blatteinzugsschacht eingelegt wird. Anschließend müssen Sie auf die Bedientastaste des Druckers drücken, um die Seite auszudrucken. (Falls sich kein Papier im Blatteinzugsschacht befindet, zieht der Drucker Papier aus dem Papierzufuhrfach ein, wenn Sie auf die Taste drücken.)

Neu auf der Eigenschaftsseite "Papier" ist die Schaltfläche "Sonderpapierformat einstellen". Diese Schaltfläche erlaubt dem Benutzer, ein Sonderpapierformat von 3 x 5 Zoll (76 x 127 mm) bis 8,5 x 14 Zoll (216 x 356 mm) auszuwählen und dem Drucker entweder über den Blatteinzugsschacht oder das Papierzufuhrfach zuzuführen.

- nur für den PCL-Treiber -

***V. INFORMATIONEN ZUR DRUCKERSOFTWARE-AKTUALISIERUNG für den PCL-Treiber**

(Am HP LaserJet 5L seit dem HP HPPCL5G LaserJet 5P-Drucksystem, Version 31.v1.00, vorgenommene Änderungen)

*** Die Eigenschaftsseite "Druckqualität" ***

Die Einstellungen auf der Eigenschaftsseite "Druckqualität" wurden bei diesem Treiber geändert, um es einfacher zu machen, die beste Druckerkonfiguration zu erzielen. Einstellungen sind hinzugefügt worden, die es Ihnen ermöglichen, die Auswahl Ihren Druckanforderungen anzupassen. Durch die Auswahl von "Auto" kann der Treiber automatisch eine von vier Optimierungsoptionen auswählen (Text/Grafik-Mischung, Vornehmlich Textdruck, Allzweckdruck oder 300-dpi-Druck), je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden. Sie können aber auch eine der vier Optimierungsoptionen festlegen. Außerdem können Sie über "Manuell" und "Einstellungen" jeweils die Druckereinstellung Ihrer Wahl angeben. Die nachstehende Tabelle zeigt die Druckereinstellungen für die vier Druckoptimierungsoptionen.

Druckereinstellungen für die Druckoptimierungsoptionen

Druckoptimierungsoptionen	- Druckereinstellungen -				
	Grafikqualität	Grafikmodus	Image Auflösung	Text-Adapt	Textmodus
- Auto	-Treiber wählt der Anwendung entsprechend aus-				
- Text/Grafik	Hoch	Raster	600	Aus	TT* als Grafik
- Vorn. Text	Hoch	Raster	600	Auto	TT* als Bitmaps
- Allzweck	Hoch	Raster	600	Auto	TT* als Grafik
- 300-dpi	Hoch	Raster	300	Aus	TT* als Bitmaps
- Manuell	Benutzer wählt Einstellung aus Menü "Einstellungen"				

* Text/Grafik-Mischung (Präsentationsdruck) *

Diese Option erzielt die höchste Qualität für Text und Grafik.

*** Vornehmlich Textdruck ***

Diese Einstellung bietet schnellsten Textdruck höchster Qualität. Es kann jedoch eher zu Speicherfehlern kommen, wenn eine Seite sowohl Text als auch Grafik enthält. Wenn der Druckerspeicher erweitert wurde, ist diese Einstellung jedoch die beste Lösung (egal, ob eine Seite Text und Grafik enthält).

*** Allzweckdruck ***

Mit dieser Einstellung lassen sich komplexe Seiten ohne die Gefahr eines Speicherfehlers drucken. Der Drucker benutzt dabei evtl. den Image Adapt-Modus, der dann eine geringe Reduzierung der Bildschärfe und Druckgeschwindigkeit zur Folge haben könnte.

*** 300-dpi-Druck ***

Wenn Ihr Druckjob anders aussieht als beim Ausdruck auf einem älteren HP LaserJet Druckermodell, schlagen Sie bitte in der Hilfe für den Treiber Informationen über Druckkompatibilitätsprobleme nach. Auch bei Auftreten von Druckproblemen aufgrund von Speicherfehlern finden Sie dort nähere Hinweise.

*** Erweiterte E/A ***

Die Funktion "Erweiterte E/A" gestattet es dem Treiber, verfügbaren, aber nicht belegten Druckerspeicher zur E/A-Speicherung zu verwenden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann nach einer Druckoperation die Rückkehr zur Anwendung schneller erfolgen. Diese Funktion besitzt zwei Einstellungen: "Auto" und "Aus". Im Modus "Aus" verwendet der Drucker die standardmäßig zugeordnete Speichermenge zur E/A-Speicherung; im Modus "Auto" benutzt der Drucker den gesamten verfügbaren Drucker-speicher.

- nur für PCL-Treiber -

***VI. TIPS für die PCL-DRUCKERSOFTWARE**

*** Online-Hilfe ****

Es stehen Online-Hilfe-Dateien für die HP LaserJet 5L Druckersoftware zur Verfügung. Auf diese Hilfe-Informationen können Sie entweder über das Hilfe-Symbol der Programmgruppe des HP LaserJet 5L Druckers zugreifen oder über die Schaltfläche "Hilfe" in den Dialogfeldern der

verschiedenen HP LaserJet 5L Druckersoftware-Komponenten (Treiber oder HP Statusfenster).

*** Bidirektionale Kommunikation ***

Da dieses Drucksystem mit bidirektionaler Kommunikation arbeitet, kann der Druckertreiber im Host Status- und Speicherinformationen vom Drucker erhalten. Diese bidirektionalen Statusinformationen sind eine Voraussetzung für den Betrieb des HP Statusfensters. Wenn KEINE bidirektionale Kommunikation vorhanden ist, d.h. also, wenn der Drucker

an ein serielles Kabel angeschlossen ist oder
Teil eines Netzwerks ist oder
an bestimmte Umschalter angeschlossen ist,

dann ist das HP Statusfenster nicht funktionsfähig. (In diesem Falle braucht es auch nicht installiert zu werden. Wenn Sie das HP Statusfenster aus diesem Grunde nicht installieren wollen, führen Sie eine "angepaßte" Installation durch und heben die Aktivierung des Kästchens "Statusfenster" auf. Halten Sie sich hierbei an die Beschreibung im Installationsabschnitt.)

*** Fehlende Zeichen bei "Notizblock" oder "Kartei" in Windows ***

Wenn Sie vom Notizblock oder der Kartei aus drucken und die ersten Zeichen auf der linken Seite des Blattes fehlen, können Sie dieses Problem auf zweierlei Weise korrigieren: 1. Ändern Sie die linke Randeinstellung im Druckertreiber, indem Sie im Pulldown-Menü "Datei" die Option "Seite einrichten" wählen, als linke Randeinstellung 0,5 Zoll festlegen und das Dokument erneut ausdrucken. 2. Ändern Sie die Druckerauflösung von 600 dpi auf 300 dpi. (Bei einer Änderung der Druckauflösung werden alle geladenen Schriften und Makros aus dem Druckerspeicher gelöscht). Denken Sie beim Ändern der Auflösung daran, diese wieder auf 600 dpi einzustellen, sobald Sie den Druckjob beendet haben.

*** Grafik, Speicherfehler und Druckleistung ***

Sollte es in einer Anwendung zu Problemen beim Drucken, Speicherfehlern oder einer Verlangsamung des Drucks kommen, können Sie im Online-Hilfetext für den Treiber unter "Geläufige Druckprobleme" weitere Informationen nachschlagen.

Kompatibilität mit älteren HP LaserJet Druckermodellen

Wenn ein mit einem anderen HP LaserJet Druckermodell gedrucktes Dokument nicht mit dem Ausdruck auf einem HP LaserJet 5L Drucker kompatibel ist, drucken Sie es erneut aus, und wählen Sie dabei als Einstellung für die Druckoptimierung "Vornehmlich Textdruck" aus. Wird das Problem hierdurch nicht behoben, ändern Sie die Einstellung für die Druckoptimierung auf "300-dpi-Druck", bevor Sie das Dokument

erneut ausdrucken.

*** Bessere Druckleistung mit Corel Draw ***

Die nachfolgenden Optionen sollen Ihnen bei der Verbesserung der Druckgeschwindigkeit behilflich sein. Die Druckleistung hängt jedoch größtenteils vom Inhalt der zu druckenden Grafikdokumente ab.

1. Druckleistung

Wenn Sie "HP-GL/2" gewählt haben, erzielen Sie in CorelDRAW die beste Druckleistung, wenn Sie den Grafikmodus auf "Auto" oder "Raster" umändern.

2. Corel Draw 3.0: Verbessern der Grafikleistung.

- a) Öffnen Sie CORELDRW.INI mit einem Text-Editor. Die Datei CORELDRW.INI befindet sich im DRAW-Unterverzeichnis für Corel Draw 3.0b oder höher:
z.B. c:\corel30\coreldrw\draw\coreldrw.ini
- b) Gehen Sie zum Abschnitt: [CDrawConfig].
- c) Geben Sie am Ende dieses Abschnitts die folgende Zeile genau so wie gezeigt ein: UseClippingForFills=0
- d) Speichern und schließen Sie die Datei CORELDRW.INI.
- e) Starten Sie Corel Draw neu.

3. Corel Draw 4.0 und 5.0 - Verbessern der Druckleistung bei Grafik und gescannten Bildern.

- a) Öffnen Sie CORELDRW.INI mit einem Texteditor. Die Datei CORELDRW.INI befindet sich bei Corel 4.0 und 5.0 im Unterverzeichnis COREL40\CONFIG
.z.B.c:\corel40\config\coreldrw.ini
- b) Gehen Sie zum Abschnitt: [Config]
- c) Geben Sie am Ende des Abschnitts die folgende Zeile wie hier gezeigt ein: UseClippingForFills=0
- d) Speichern und schließen Sie die Datei CORELDRW.INI.

Die folgende Einstellung wirkt sich nur auf Raster-Grafik aus.

- a) Öffnen Sie die Datei CORELPRN.INI mit einem Text-Editor
Die Datei CORELPRN.INI befindet sich ebenfalls im Unterverzeichnis CONFIG.
- b) Gehen Sie zum Abschnitt: [Config]
- c) Suchen Sie die folgende Zeile: DumpEntireBitmap=0.
Ändern Sie diese Zeile wie folgt ab: DumpEntireBitmap=1.
- d) Speichern und schließen Sie die Datei CORELPRN.INI.
- e) STARTEN Sie Corel Draw erneut.

Wenn Sie diesen Eintrag von 0 auf 1 ändern, sendet Corel Draw die Rasterdaten in Blöcken anstatt Zeile für Zeile. Dies müßte die Verarbeitungszeit von Dateien mit hohem Grafikanteil und somit die Druckleistung verbessern.

*** Erweiterter Druckerspeicher ***

Wenn Sie zusätzlichen Speicher installiert oder Speicher aus dem Drucker entfernt haben, sollte der Druckertreiber manuell aktualisiert werden. Um die genaue Speicherkapazität festzustellen, die installiert ist, sollten Sie eine Selbsttest-Seite ausdrucken und auf den Wert "Speicher insgesamt" Bezug nehmen. Um diese Information dem Treiber mitzuteilen, öffnen Sie den Treiber, klicken Sie auf den Eigenschaftsseiten-Reiter "Geräte-Optionen", und geben Sie dann die Speicherkapazität in das Feld "Installierter Speicher" ein.

- nur für hostgestützte Treiber -

*VII. FUNKTIONEN für den HOSTGESTÜTZTEN TREIBER

* Skalieren der Druckbildgröße *

Die Eigenschaftsseite "Papier" des Treibers besitzt jetzt eine neue Skalierfunktion. Durch Skalieren kann der Benutzer die Größe des Druckbildes reduzieren. Auf diese Weise ist es z.B. möglich, eine Seite des Formats "Legal" im Format "Letter" auszudrucken.

* Helligkeit und Kontrast des Druckbildes *

Die Eigenschaftsseite "Papier" besitzt jetzt zwei neue Einstellungen: "Helligkeit" und "Kontrast". Über die Einstellung "Helligkeit" können Sie Text und Grafik aufhellen bzw. abdunkeln, vergleichbar mit einem Helligkeitsregler an einem Fernsehgerät oder Computer-Monitor.

Die Einstellung "Kontrast" reguliert dunkle und helle Schattierungen und gleicht in der Funktionsweise einem Kontrastregler an einem Fernsehgerät oder Computer-Monitor. Bei einer Erhöhung des Kontrasts werden die dunklen Schattierungen abgedunkelt und die hellen Schattierungen aufgehellt, bis dann bei der Höchsteinstellung alle Grautöne eliminiert und nur noch schwarze oder weiße Bereiche übrig sind. Bei einer Verminderung des Kontrasts werden die dunklen Schattierungen aufgehellt und die hellen Schattierungen abgedunkelt, wodurch die grauen Bereiche zunehmen.

- nur für hostgestützte Treiber -

*VIII. TIPS FÜR DIE HOSTGESTÜTZTE DRUCKERSOFTWARE

* Die Verarbeitung in Windows-Anwendungen ist nach der

Treiberinstallation langsamer *

Da der hostgestützte Treiber des HP LaserJet 5L Druckers seine Verarbeitung auf dem Computer durchführt, kann hierdurch die Verarbeitung in den Anwendungen evtl. verlangsamt werden. Sollte dies passieren, ist es u.U. ratsam, den Computerspeicher zu erweitern oder den PCL-Treiber des HP LaserJet 5L Druckers neu zu installieren. Der PCL-Treiber veranlaßt, daß die Druckseiten im Drucker verarbeitet werden, wodurch der Computer weniger in Anspruch genommen wird. Der PCL-Treiber ist genauso wie der hostgestützte Treiber Teil der HP LaserJet 5L Druckersoftware. (Um festzustellen, welcher Treiber installiert ist, halten Sie sich an die Informationen im Abschnitt "Identifizieren des Treibers" weiter oben in dieser Datei).

Wenn Sie den PCL-Treiber mit der HP LaserJet 5L Druckersoftware installieren wollen, müssen Sie zuerst den hostgestützten Treiber (sofern installiert) deinstallieren und danach die Treiberinstallation erneut durchführen. Sie müssen dabei dieses Mal jedoch die "Angepaßte" Installation wählen und dann "HP PCL-Treiber für den HP LaserJet 5L" markieren.

* Entfernen des Treibers (Deinstallation) *

Bei Auswahl des Symbols "Deinstallation" wird die gesamte HP LaserJet 5L Druckersoftware, die zuvor im System installiert wurde, entfernt. Um die Druckersoftware dann wieder zu installieren, müssen Sie das gesamte Installationsverfahren erneut durchführen. (Eine Aufzeichnung des Deinstallationsverfahrens ist in der Datei C:\WINDOWS\~unstlog.00x enthalten.)

* Kompatibilität mit älteren HP LaserJet Druckermodellen *

Der hostgestützte Treiber der HP LaserJet 5L Druckersoftware ist eine Neuerung des HP LaserJet 5L Druckers und funktioniert bei keinen anderen vor dem HP LaserJet 5L herausgebrachten Druckern. Wenn bei der Installation des Treibers ein anderer Drucker angeschlossen ist, gestattet das Installationsprogramm nur die Installation des PCL-Treibers.

*IX. WIE SIE DURCH HP-KUNDENDIENSTE ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN KÖNNEN

ELEKTRONISCHER KUNDENDIENST VON HP

INTERNET

Es gibt einen Anonymous-FTP-Bibliotheksdienst, der rund um die Uhr Zugriff auf Treiber und technische Unterstützungsinformationen für Peripherie- und Computerprodukte von Hewlett-Packard bietet.

IP-Adresse 192.6.71.2
Alias ftp-boi.external.hp.com
Login - Anonymous
Password - Benutzer-Kennwort senden (Ihren Internet-Namen)
URL für Zugriff auf HP - <http://www.hp.com/home.html>

COMPUSERVE

Das "HP Peripherals Forum" bietet kostengünstig rund um die Uhr Zugriff auf Treiber und technische Unterstützungsinformationen. In den USA wählen Sie CompuServe unter der Telefonnummer 800-848-8199 an (geben Sie ein: GO HPPER). Dieser Service wird von CompuServe, nicht von Hewlett-Packard, angeboten. In anderen Ländern als den USA setzen Sie sich bitte mit CompuServe in Verbindung, um nähere Informationen zu erhalten.

AMERICA ON-LINE

(800) 344-6364 - Dokumentation für Drucker, für aktualisierte HP Druckersoftware und zur Unterstützung ist verfügbar, um Ihnen bei der Beantwortung von Fragen bezüglich der HP Produkte behilflich zu sein. Wenn Sie beitreten und 10 Stunden kostenlose Online-Zeit erhalten wollen, rufen Sie an, und lassen Sie sich mit dem Kundenbetreuer 1118 verbinden. Wenn Sie bereits Teilnehmer sind, geben Sie "HP" ein, um die Tour zu starten.

UNTERSTÜTZUNG VON SOFTWAREANWENDUNGEN

Rufen Sie die Telefonnummer an, die im Handbuch Ihres Software-Herstellers aufgeführt ist.

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG UND HILFE FÜR PERIPHERIEGERÄTE

Zum Beheben eventuell auftretender Probleme schlagen wir die folgenden Quellen vor:

- 1) Ihre Firma hat u.U. eine interne Fachkraft oder Abteilung zur technischen Unterstützung.
- 2) Ihr Vertragshändler vor Ort hat auch das Fachwissen, um technische Unterstützung leisten zu können.

UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE IN DEN USA UND KANADA

"HP Guide to Electronic Support Services"

HP FIRST DOCUMENT #9020. Vgl. den untenstehenden Abschnitt HP FIRST.

HP BBS-DOWNLOAD-SERVICE

Hewlett-Packard unterhält einen Download-Service, der rund um die Uhr Zugriff auf Treiber und technische Unterstützungsinformationen für Peripherie- und Computerprodukte von Hewlett-Packard zur Verfügung stellt.

(208) 344-1691
Modem-Einstellungen - N,8,1
14400 Baud maximal

HP TREIBER-VERTRIEB - In den USA und Kanada
Das Treiber-Vertriebs-Center von Hewlett-Packard hat für seine amerikanischen und kanadischen Kunden HP Treiber für mehrere populäre Software-Pakete im Angebot. Zum Bestellen von Treibern:

Tel: 970-339-7009
Montag bis Samstag, rund um die Uhr
Fax: 970-330-7655

Es gibt auch in vielen anderen Ländern Treiber-Vertriebsstellen.
Fragen Sie Ihren HP-Vertragshändler nach der entsprechenden Telefonnummer.

HP FIRST - In den USA und Kanada
Das automatische Fax-System von HP gibt Ihnen technische Informationen rund um die Uhr für Peripherie- und Computerprodukte von Hewlett-Packard. Es sind Kataloge mit Tausenden von Dokumenten erhältlich.

Telefonnummer in den USA und KANADA: 800-333-1917

Von anderen Ländern aus: 208-344-4809

AUDIO-TIPS

Audio-Tips sind aufgezeichnete hilfreiche Meldungen zu häufig gestellten Fragen sowie Informationen über andere Ressourcen innerhalb von HP, über die Sie schnell die gewünschte Hilfe erhalten können. Ausgewählte Meldungen können zur späteren Bezugnahme per Fax gesendet werden.

Telefonnummer in den USA und KANADA: 800-333-1917

HP KUNDENUNTERSTÜTZUNGSZENTRALE - In den USA und Kanada
In der HP Kundenunterstützungszentrale können Sie technische Hilfe für Peripheriegeräte direkt von unserem Personal erhalten.

Tel: 208-323-2551
Betriebszeiten:
Montag bis Freitag, 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(US-Mountain Standard Time = MEZ minus 8 Stunden)

Innerhalb der Garantiezeit erhalten Sie kostenlose technische Unterstützung unter der Telefonnummer 208-323-2551 (halten Sie die Seriennummer Ihres HP LaserJet-Druckers bereit).

Nach der Garantiezeit können Sie uns unter der Rufnummer 800-999-1148 (in den USA und Kanada) zu \$25 pro Anruf (US-Währung - VISA, MasterCard oder American Express) oder unter der Rufnummer 900-555-1500 (in den USA) zu \$2,50 pro Minute anrufen. Die Gebühren werden erst erhoben, wenn Sie mit einem Techniker verbunden sind. Bei den Gebühren sind Änderungen vorbehalten.

EUROPÄISCHE UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE

HP TREIBER-VERTRIEB - In Europa

Treiber-Listen und Treiber-Bestellformulare sind durch HP FIRST erhältlich (vgl. HP FIRST in diesem Abschnitt). Füllen Sie das Treiber-Bestellformular mit den entsprechenden in der Treiber-Liste aufgeführten Produktnummern aus. Die Treiber können unter den folgenden Telefonnummern bestellt werden:

Sprache	Telefonnummern
=====	=====
Deutsch	+44 (0) 1429 863353
Englisch	+44 (0) 1429 865511
Französisch	+44 (0) 1429 863343
Italienisch	+44 (0) 1429 520013
Spanisch	+44 (0) 1429 520012

Kunden außerhalb Großbritanniens müssen die "0" in Klammern beim Wählen weglassen.

HP FIRST - Europa

(Informations-Abruf-Technologie von HP via Fax)

HP bietet technische Informationen über Fax 24 Stunden rund um die Uhr an. Wenn Sie HP FIRST verwenden möchten, rufen Sie bitte von einem Tastentelefon oder einem Faxgerät aus eine der nachstehend aufgeführten Telefonnummern an.

Land	Sprache	Gebührenfreie Telefonnummern
====	=====	=====
Belgien	Französisch	0800 1 7043
Belgien	Holländisch	0800 1 1906
Dänemark	Dänisch	800-10453
Deutschland	Deutsch	0130-810061
Finnland	Finnisch	9800-13134 (Ortsgebühr)
Frankreich	Französisch	05-905900
Großbritannien	Englisch	0800-960271
Holland	Holländisch	06-0222420
Italien	Italienisch	1678-59020
Norwegen	Norwegisch	800-11319 (Ortsgebühr)
Österreich	Deutsch	0660-8128 (Ortsgebühr)
Schweden	Swedisch	020-795743 (Ortsgebühr)
Schweiz	Deutsch	155-1527
Schweiz	Französisch	155-1526
Spanien	Spanisch	900-993123

Von den vorstehenden Ländern aus erhalten Sie HP FIRST in Englisch, indem Sie die holländische Nummer (+31) 20 6815792 anwählen. HINWEIS: Es fallen internationale Telefongebühren an, wenn Sie von außerhalb Holland anrufen.

EUROPÄISCHE KUNDENUNTERSTÜTZUNGSZENTRALE

Betriebszeiten:

Mon./Die./Do./Fr. von 8:30 bis 18:00 Uhr MEZ

Mittw. von 8:30 bis 16:00 Uhr MEZ

Innerhalb der Garantiezeit erhalten Sie kostenlose technische Unterstützung. Halten Sie bitte die Seriennummer Ihres HP LaserJet-Druckers bereit. Die Telefonnummern und andere Informationen über die europäische Kundenunterstützungszentrale liegen den entsprechenden Produkten bei.

UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE - ASIEN/PAZIFISCHER RAUM

HP TREIBER-VERTRIEB - Asien/Pazifischer Raum
Treiber-Listen und Treiber-Bestellformulare sind durch HP FIRST erhältlich (vgl. HP FIRST in diesem Abschnitt). Füllen Sie das Treiber-Bestellformular mit den entsprechenden in der Treiber-Liste aufgeführten Produktnummern aus. Die Treiber können unter den folgenden Telefonnummern bestellt werden:

Land	Telefonnummern
=====	=====
Australien	612 565 6099
Singapur	65 740 4477

HP FIRST - Asien/Pazifischer Raum
(Informations-Abruf-Technologie von HP über Fax)
HP bietet technische Informationen über Fax 24 Stunden rund um die Uhr an. Wenn Sie HP FIRST verwenden möchten, rufen Sie bitte von einem Tastentelefon oder einem Faxgerät aus eine der nachstehend aufgeführten Telefonnummern an.

Land	Sprache	Telefonnummern
=====	=====	=====
China	Chinesisch	010 505 5280
Hongkong	Chinesisch	852 506 2422
Japan	Japanisch	81 3 3335 8622
Korea	Koreanisch	82 2 769 0543
Singapur	Englisch	65 291 7951
Taiwan	Chinesisch	02 719 5589

UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE - IN ANDEREN LÄNDERN

HP FIRST und HP Vertriebsstellen für Treiber gibt es auch in vielen anderen Ländern. Fragen Sie Ihren HP Fachhändler nach den entsprechenden Telefonnummern.

Auch die Kundenunterstützung gibt es in vielen anderen Ländern. Sehen Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers nach, oder setzen Sie sich mit Ihrem HP Vertragshändler in Verbindung, um nähere Einzelheiten zu erfahren.

*X. SOFTWARE-LIZENZ UND COPYRIGHT-INFORMATIONEN

Die Informationen, die in diesem Dokument und der Software "Hewlett-Packard 5L Druckersoftware Version 31.V1.00" enthalten sind, WERDEN SO ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, WIE SIE SIND. Sie beinhalten keine gesetzlichen Gewährleistungen bezüglich der handelsüblichen Qualität und/oder Eignung für bestimmte Zwecke.

Die HP LaserJet 5L Druckersoftware Version 31.V1.00 darf nur für Benutzer eines HP LaserJet 5L Druckers kopiert und nur an diese verteilt werden. Es ist nicht gestattet, die Dateien auf der Diskette vor dem Kopieren abzuändern. Die einzelnen Komponenten der HPPCL5G-Druckersoftware Version 31.V1.00 dürfen nur zusammen vergeben werden. Die HP LaserJet 5L Druckersoftware Version 31.V1.00 darf nicht verkauft werden.

Copyright (c) 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995 Hewlett-Packard Co.
Copyright (c) 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990 Microsoft Corp.
Copyright (c) 1988, 1989 Aldus Co.
Alle Rechte vorbehalten.
